

Presseinformation

9. Juli 2009

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen

Schwerpunktheft zur NÖ Landesausstellung 2009

Die soeben erschienene Ausgabe 2/2009 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ greift als Thema die NÖ Landesausstellung auf, die sich in Horn, Raabs und Telč der gemeinsamen Geschichte Österreichs und Tschechiens widmet, und beleuchtet als Schwerpunktheft zu „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ den Aspekt der Grenze in Vergangenheit und Gegenwart.

Zur NÖ Landesausstellung werden sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch wertvolle Hintergrundinformationen geboten: Der Ausstellungsleiter Stefan Karner legt die Intentionen der grenzüberschreitenden Schau dar, das wissenschaftliche Konzept aus tschechischer Sicht stellt Michal Stehlík vor, die österreichischen Aspekte beleuchten Armin Laussegger und Philipp Lesiak. Überlegungen zu den wirtschaftlichen Dimensionen der Schau, zur touristischen Belebung der Region und zur nachhaltigen Wertschöpfung werden von Hermann Dikowitsch, Birgit Ottendorfer und Ursula Poindl herausgearbeitet. Erich Rabl erinnert daran, dass in Horn bereits vor fünf Jahren an eine Landesausstellung zum Thema „Utopien und Visionen“ gedacht wurde. Harald Hitz zeigt in einem historischen Vergleich die Gemeinsamkeiten der Städte Waidhofen an der Thaya und Telč.

Ergänzt wird der Schwerpunkt Landesausstellung mit unterschiedlichen Beiträgen zur Grenze in Vergangenheit und Gegenwart: Katrin Keller berichtet über eine Reise des Erzbischofs von Prag, Ernst Adalbert von Harrach, durch das Waldviertel im Jahr 1655, Rosi Grieder-Bednarik beleuchtet das Leben in den Dörfern auf beiden Seiten der Grenze am Beispiel Hardegg, und Manfred Linsbauer zeigt den musikalischen Beitrag zur Völkerverständigung am Beispiel von „Musica Sacra“ auf. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 112 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen und Bestellungen unter 02982/3991, e-mail e.rabl@aon.at und <http://www.daswaldviertel.at/>.